

# LATEINISCHE STILÜBUNGEN II

Wintersemester 2025/26 / Dr. Stefan Faller

## TEXT 7

**(Wer eine Lösung abgeben möchte, tue dies bitte bis Fr., 28.11.2025, 12:00h, per E-mail an: [stil2@altphil.uni-freiburg.de](mailto:stil2@altphil.uni-freiburg.de))**

Ich will Clodia zunächst fragen, ob sie es lieber hat, dass ich mit ihr streng und nach alter Art verfare oder sanft und nett. Wenn lieber auf die unfreundliche Art, dann muss ich jemanden aus der Unterwelt heraufrufen, einen von jenen Bärtigen, nicht mit dem kleinen Bart, wie man ihn heute trägt, sondern mit jenem struppigen Bart, den wir auf alten Bildern sehen, damit dieser ihr ins Gewissen redet und an meiner Statt spricht, auf dass mir diese nicht vielleicht zürnt. Es erscheine also jemand aus eben dieser Familie, am besten (= ehesten) der bekannte Blinde. Denn den geringsten Schmerz wird der verspüren, der diese Frau nicht sieht. Dieser wird, wenn er erscheint, gewiss so sprechen: „Weib, was hast du mit Caelius zu schaffen, was mit einem jungen Mann, was mit einem fremden Mann? Warum haben dich die Laster deines Bruders mehr beeinflusst als die Vorzüge deines Vaters und deiner Ahnen?“